

Johann Kleinfercher (1828-1902)

Komm, mein Leben!

Feld und Hain erglühen hold
Unter Blüenträumen
Und das Licht, wie helles Gold
Rauscht es in den Räumen.

5

Komm, mein Leben, meine Lust,
Tritt in Gottes Helle,
Daß sich wärmer Brust zu Brust,
Lust zu Lust geselle!
(37 words)

Quelle: <https://www.projekt-gutenberg.org/kleinfer/gedichte/chap017.html>